



Vertreter der Stadtverwaltung der belgischen Stadt Spa stellen sich mit Kollegen der Kurstadt dem Fotografen.

Foto: pr

Gerstner besucht Spa

Unesco-Welterbeliste: Oberbürgermeister auf Werbetour

Baden-Baden (red) – Mit einer kleinen Delegation aus Fachleuten der Verwaltung, der Industrie- und Handelskammer (IHK) und des Landesamts für Denkmalpflege Esslingen besuchte Baden-Badens Oberbürgermeister Wolfgang Gerstner die belgische Kurstadt Spa. Ziel der Reise war es, die Stadtverwaltung Spas über die Anstrengungen Baden-Badens um die Aufnahme in die Unesco-Welterbeliste zu informieren.

Spas Bürgermeister Josef Houssa und seine Mitarbeiter begrüßten die Gäste aus Deutschland herzlich. Gerstner berichtete dem Amtskollegen über die Vergleichsstudie, die derzeit im Auftrag Baden-Badens erstellt werde, heißt es in einer Mitteilung. Dabei gehe es um die Analyse des komplexen Phänomens der „Europäischen Kurstädte und Modebäder des 19. Jahrhunderts“. Die Studie arbeitet die internationale Bedeutung dieser Städtegruppe

auf fachlicher Ebene auf. Gerstner betonte, es sei das Ziel, einen transnationalen sogenannten seriellen Antrag im Verbund mit anderen geeigneten europäischen Bäderstädten des 19. Jahrhunderts bei der Unesco zu stellen. Die Vertreter der Stadt Spa begrüßten das Vorgehen und sagten zu, diesen Weg zu unterstützen. Laut Stadtpressestelle wird der Gemeinderat noch vor der Sommerpause über die Ergebnisse der Vergleichsstudie informiert.